Fraktion FUCHS in der Gemeindevertretung Mühltal

Die Fraktion FUCHS in der Gemeindevertretung Mühltal bringt zur Behandlung in der Sitzung am 5. November 2019 unter dem Arbeitstitel

Jobticket

folgenden

Antrag

ein:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mühltal bittet den Gemeindevorstand der Gemeinde Mühltal um die kurzfristige Prüfung der Kosten, die auf die Gemeinde zukämen, sollte sie allen Arbeitnehmern der Gemeinde ein RMV-Jobticket zur Verfügung stellen.

Der Antrag soll zuvor im Haupt- und Finanzausschuß beraten werden.

Begründung

Problem:

Klimawandel und Verkehrssituation erfordern ein Umdenken und neues Handeln auch auf kommunaler Ebene. Unabhängig davon hat die Gemeinde immer wieder Schwierigkeiten, ausgeschriebene Stellen zu besetzen. Höhere Entlohnungen zur Attraktivitätssteigerung sind oft nicht umsetzbar und würden durch hohe Abgaben nur eingeschränkt bei der Arbeitnehmerschaft ankommen.

Lösung:

Auf die dargestellten Probleme reagieren zahlreiche öffentliche und private Arbeitgeber durch die Ausgabe von sogenannten Jobtickets. Arbeitnehmer erhalten ein RMV-Ticket als einen Entgeltbestandteil, der inzwischen weder zu versteuern noch sozialversicherungspflichtig ist. Auf den Klimawandel wird somit in einem ersten Schritt ebenso reagiert wie auf die zunehmenden Verkehrsprobleme. Überdies werden die Arbeitgeber dadurch für potentielle Arbeitnehmer attraktiver.

Die Gemeinde Mühltal sollte sich am guten Beispiel auch zahlreicher Kommunen und des Landes Hessen orientieren und sollte zumindest prüfen, welche Kosten ihr für die Ausgabe eines Jobtickets entstünden.

Kosten:

Die Prüfung der Kosten eines Jobtickets verursacht nur geringen Aufwand.

64367 Mühltal, den 15. Oktober 2019

aux

Christoph Zwickler als Vorsitzender der Fraktion FUCHS